



www.Paediatric.at

NEUES VOM PRÄSIDIUM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Sie hatten schöne Urlaubstage! Wir freuen uns nun auf die kommende **55. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde in Graz** von 21. bis 23. September. Hier möchte ich bereits jetzt alle Mitglieder auf die Vollversammlung am Freitag, den 22.09.2017 um 18.00 Uhr verweisen und dazu herzlich einladen. Wir werden dort als Neuerung in unserer Gesellschaft über **die Funktion des Generalsekretärs** abstimmen. Ich freue mich, dass **Prim. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl** sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen.



Des Weiteren möchte ich auf die **Praxis App „Mein Pädiater“** verweisen, die bereits in Kinder- und Jugendarztpraxen eingesetzt wird. Es wird ein **neuer Service** für die kleinen Patienten bzw. deren Eltern angeboten, nämlich eine **Online-Video-Sprechstunde**. Bitte finden Sie weitere Information in einem eigenen Artikel in diesem Newsletter.

Die **Früherkennung von Duchenne-Muskeldystrophie** ist für Kinder als auch für die Eltern wichtig, einerseits für die Familienplanung, andererseits auch für die Einschätzung möglicher Therapien. Unsere Arbeitsgruppe für Neuropädiatrie hat hier ein eigenes Informationsblatt mitentwickelt, das wir Ihnen ebenfalls in diesem Newsletter vorstellen dürfen.

Des Weiteren informiere ich Sie, dass wir bezüglich der **Spezialisierungen in der Kinder- und Jugendmedizin** die Verhandlungen mit der Österreichischen Ärztekammer und dem Ministerium am 12.09.2017 weiterführen werden.

Zuletzt verweise ich noch auf **wichtige und interessante Veranstaltungen**:

- * **Erstes österreichisches Neurofibromatose Symposium**
06. Oktober 2017, Kardinal König Haus, Wien, www.nfkinder.at
- * **Tagung Sexuelle Gesundheit** – Ein blinder Fleck im österreichischen Gesundheitssystem? 24. Oktober 2017 im Festsaal des BMGF, Wien - [nähere Informationen](#)
- * **HOT TOPICS** aus der Neuropädiatrie und pädiatrischen Neuroradiologie, 20. bis 21. Oktober 2017, Villach, www.sanicaademia.eu
- * **Pädiatrischer Samstag** 18. November 2017, Linz - [Programm](#)
- * **Pädiatrietage** der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde 23.-24. November 2017, Palazzo Cavalli-Franchetti – Venedig, www.sanicaademia.eu
- * **Pädiatrie UPDATE REFRESHER**, 30. November bis 2. Dezember 2017, Wien - [nähere Informationen](#)
- * **Kinderradiologischer Tag, 25 Jahre Kinderradiologie Graz**, 10. November 2017 - [nähere Informationen](#)
- * **Weltstillwoche** 1-7. Oktober 2017, [Download](#) Infoblatt-Muttermilch [Download](#) [Entwicklungskalender](#)

* **Internationales Pädiatrisches Symposium** Obergurgl, 17.-20. Januar 2018,
www.symposium-obergurgl.at

* **Pädiatrischer Fortbildungskurs** Obergurgl, 21.1.-26. Januar 2018, www.kinder-obergurgl.at

Herzliche Grüße

Ihr



Wolfgang Sperl

PraxisApp "Mein Pädiater" jetzt mit Videosprechstunde

Die PraxisApp „Mein Pädiater“, die bereits in Kinder- und Jugendarzt-Praxen eingesetzt wird, hat einen neuen Service für kleine Patienten bzw. deren Eltern. Mit der Online-Video-Sprechstunde (OVS) können Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte ab sofort Eltern, deren Kinder z.B. unter Fütter- oder Schlafproblemen leiden oder Schreibabys sind, aber auch Eltern, deren Kinder während des Urlaubs im Ausland eine akute Erkrankung erleiden, für eine Videosprechstunde freischalten. Eltern erhalten die Nachricht darüber direkt auf das Smartphone, auf dem er oder sie die PraxisApp „Mein Pädiater“ installiert hat. Dieses neue Angebot können Sie in der Praxis – nach Absprache mit den Eltern – zum Beispiel als Selbstzahlerleistung anbieten oder als Serviceangebot der Praxis.

Die Nutzung dieses neuen Dienstes ist denkbar einfach. Anmelden können sich Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) bei unserem Dienstleister, der Firma Monks – Ärzte im Netz aus München, online unter <https://www.monks-aerzte-im-netz.de/praxisapp/>. Die Kosten dafür betragen pro Arzt 5€/Monat für die PraxisApp und 2,50€/Monat für die Online-Video-Sprechstunde (alle Preise netto). Nach der Freischaltung erhalten alle teilnehmenden Praxen ein Starterpaket - bestehend aus Plakat und Flyern, mit denen die Eltern in der Praxis über das neue Angebot informiert werden können. Erziehungsberechtigte laden sich dann die PraxisApp bei Google Play oder im App Store (je nachdem, welches Smartphone sie haben) herunter und registrieren sich bei ihrer Kinder- und Jugendärztin bzw. ihrem Kinder- und Jugendarzt. Über die Online-Verwaltung der PraxisApp können teilnehmende Praxen dann sofort namentlich sehen, bei welchen Kindern ein Erziehungsberechtigter die PraxisApp „Mein Pädiater“ installiert hat. Eltern bzw. Erziehungsberechtigte können dann z.B. direkt an bevorstehende Termine ihres Kindes erinnert werden oder auch daran, dass das Kind bestimmte Medikamente einnehmen sollte. Alle Nachrichten aus der Praxis landen direkt als sogenannte „Push-Nachrichten“ auf dem Smartphone des angemeldeten Erwachsenen.

Neu ist nun die Rubrik „Online-Video-Sprechstunde – OVS“ in der PraxisApp-Verwaltung, mit der ausgewählte Patienten für eine Videosprechstunde freigeschaltet werden können. Teilnehmende Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte entscheiden dabei selbst, für wen sie diesen Dienst freischalten möchten und vor allem auch den Zeitpunkt, an dem sie eine OVS anbieten möchten. Diese kann dann vom Laptop mit integrierter Kamera genauso

durchgeführt werden, wie mit dem Tablet oder Smartphone - je nachdem, was mit Internetzugang verfügbar ist. Für Mütter und Väter ist die Integration dieses Angebotes in die PraxisApp „Mein Pädiater“ sehr praktisch – denn sie haben die Online-Video-Sprechstunde quasi immer dabei, wenn sie mit dem Smartphone unterwegs sind – und das gilt eben auch für Auslandsaufenthalte.

Mit diesem neuen Angebot für pädiatrische Praxen in Österreich unterstützt die ÖGKJ die digitale Kommunikation der Kinder- und Jugendärzte. Insbesondere in ländlichen Gebieten kann dieser neue Service durchaus hilfreich sein, gerade auch für Fragestellungen, die mit einer Blickdiagnose (z.B. dermatologische Fälle) gelöst werden können. Nur Patienten, die in der Praxis bekannt sind, können diesen Dienst in Anspruch nehmen. Die Entscheidung darüber, für wen und für wie lange ein solcher Service zur Verfügung steht, liegt bei den betreuenden Ärzten.

Hot Topics aus der Neuropädiatrie und pädiatrischen Neuroradiologie

Das Hauptprogramm zur ersten innovativen interdisziplinären Fachtagung **HOT TOPICS aus der Neuropädiatrie und pädiatrischen Neuroradiologie** ist nun verfügbar (Villach, 20./21. Oktober 2017).

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit herausragenden Referentinnen und Referenten in Villach die bisher schon eng vernetzten Fachdisziplinen der Neuroradiologie und Neuropädiatrie noch näher zueinander zu bringen. Die Themen fetales MRT und Entwicklung stehen ebenso im Zentrum wie Krankheitsbilder und neue Entwicklungen aus den beiden Fächern.

Informationen zum Kongress und zur Anmeldung finden Sie auf der Tagungswebsite unter www.sanicademia.eu.

Früherkennung von Duchenne Muskeldystrophie (DMD)

DMD ist eine schwere, progrediente, genetische und muskelabbauende Erkrankung des Kindesalters.

Die rasche Diagnose ist ein wesentliches Ziel bei Patienten mit DMD, Kinderärzte nehmen eine zentrale Rolle ein, wenn es darum geht, DMD frühzeitig zu diagnostizieren.

Sowohl für die Kinder als auch die Eltern ist die Frühdiagnose wichtig: Eltern können eine fundierte Entscheidung in Hinblick auf ihre zukünftige Familienplanung treffen und die Kinder können frühzeitig von den Vorteilen gegenwärtiger Therapiestandards profitieren. In Zusammenarbeit mit unserer Kollegin Manuela Baumgartner, Linz ist ein Informationsblatt entstanden, das auf unserer website zum [Download](#) bereit steht.

Unerwünschte Inhalte in "Mutter-Kind-Boxen"

In Österreich erhalten Schwangere beziehungsweise Mütter/Eltern vor bzw. nach der Geburt häufig kostenlose „Mutter-Kind-Boxen“. Dies sind Geschenke in verschiedenen Erscheinungsformen (Box, Beutel, Kuvert, Rucksack etc.), die Produktproben, Werbe- und/oder Informationsmaterialien enthalten.

Auf Anfrage der Nationalen Ernährungskommission (NEK) wurde vom Programm „Richtig essen von Anfang an!“ eine Markterhebung der angebotenen „Mutter-Kind Boxen“ durchgeführt, auf deren Basis gemeinsam mit der AG KISS (Kleinkinder, Stillende und Schwangere) eine Empfehlung über unerwünschte Inhalte erarbeitet wurde. Dabei wurden die „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ (WHO und UNICEF), der „Internationale Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten“ (WHO) und allgemeine Konsumentenschutzaspekte berücksichtigt.

Die Liste wurde in der NEK am 11.11.2015 verabschiedet. Die Liste nennt, was in solchen Boxen (Rucksäcken, Beutel usw.) nicht enthalten sein soll, z.B. Produktproben oder Werbung für Säuglingsmilchen, Babyfläschchen oder Beruhigungssauger, da diese negative Auswirkung auf das Stillverhalten und den Stillerfolg haben können. Um den österreichweiten Einsatz der Liste zu unterstützen, setzt „Richtig essen von Anfang an!“ 2017 Maßnahmen zur Dissemination und Bekanntmachung. Einerseits soll die Bevölkerung für dieses Thema sensibilisiert werden. Andererseits sollen alle Verteilerstellen sowie Hersteller über die ungeeigneten Inhalte informiert und so die Befüllung nach Kriterien angeregt werden. Empfehlung der Nationalen Ernährungskommission als [Download](#).

FORTBILDUNG / KONGRESSE

- [55. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde](#), Graz, 21.-23.9.2017
- [Pädiatrietage der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde](#), Venedig, 23./ 24. November 2017
- [51. Pädiatrischer Fortbildungskurs Obergurgl](#), 22.-27.01.2018
- [Zu allen unseren Veranstaltungshinweisen](#)

ERREICHBARKEITEN

Das Team rund um den **Präsidenten der ÖGKJ** steht Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:
Präsident Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg
T: +43-(0)57 255 26101, E: office.oegkj@salk.at

Das **Gesellschaftssekretariat der ÖGKJ** erreichen Sie für Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft, Adressänderungen und allen weiteren Belangen unter:

c/o S12! studio12 gmbh, Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck
T: +43- (0)512-890438; E: oegekj@studio12.co.at

Copyright © 2017 Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie Mitglied der ÖGKJ sind.

Wir sind für Sie erreichbar:

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48
Salzburg 5020
Austria
[Add us to your address book](#)

[Unsubscribe](#) wenn die ÖGKJ keine eMails mehr an Sie schicken soll.

